

Klimabewusstes Handeln – wie sieht das in der (Therapie-)Praxis aus?



Bild von storyset auf Freepik

Input 4 – Ethische Überlegungen zur Integration der Planetaren Gesundheit in ELP-Interventionen



Bild von storyset auf Freepik

Dürfen wir Planetare Gesundheit in der Therapie thematisieren?

Wenn ja, wann ist es mit wem, auf welche Art und Weise ethisch vertretbar?

Werte

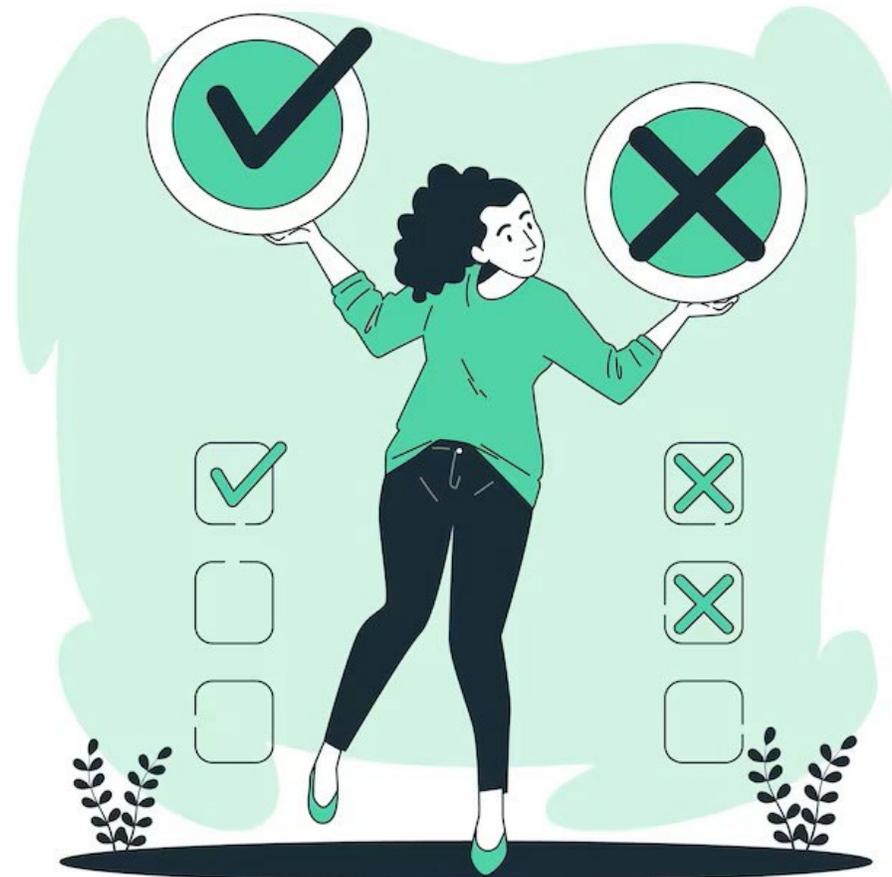


Bild von storyset auf Freepik

Berufsethik beschäftigt sich mit:

- ⇒ den Bedingungen, unter welchen ein Beruf ausgeübt wird,
- ⇒ den Kompetenzbereichen und Rolle(n) des Berufs,
- ⇒ den sich daraus ergebenden Aufgaben und Pflichten
- ⇒ und „wie berufliches Handeln aus ethischer Perspektive als richtig oder falsch beurteilt werden kann“.

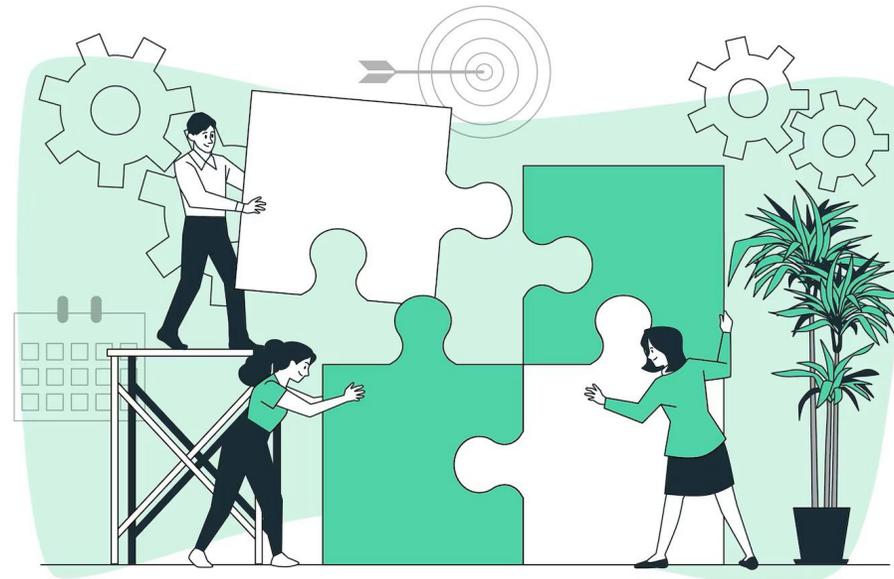
(Schiller 2022, S. 29)

Therapeutische Ethik (Mertz 2019)

Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie teilen Gemeinsamkeiten hinsichtlich:

Aufgaben

Settings



Ziele

Kontextfaktoren

Bild von storyset auf Freepik

DVE

Deutscher Verband
der Ergotherapeuten

Ethik in der Ergotherapie

Handlungshilfe zur ethischen Situations-
einschätzung im beruflichen Alltag



DVE 2020

PHYSIO DEUTSCHLAND

Die Ethischen Prinzipien der WCPT – Deutsche Fassung¹⁾

Der Weltverband für Physiotherapie (World Confederation for Physical Therapy, WCPT) erwartet von Physiotherapeut*innen,

- die Rechte und die Würde jeder*s Einzelnen zu respektieren
- die Gesetze und Bestimmungen einzuhalten, welche die Berufsausübung in Physiotherapie in dem Land, in dem sie praktizieren, regulieren
- verantwortungsvoll fundierte Beurteilungen zu erstellen
- ehrlich, kompetent und verantwortungsvoll professionelle Dienstleistungen zu erbringen
- qualitativ hochwertige Dienstleistungen zu erbringen
- eine Vergütung in angemessener und fairer Höhe entgegenzunehmen
- präzise und sorgfältige Informationen über Physiotherapie und physiotherapeutische Dienstleistungen für Patient*innen/Klient*innen²⁾ Behörden, andere relevante Einrichtungen und das Gemeinwesen bereit zu stellen.
- zur Planung und Entwicklung von Dienstleistungen, die sich auf die Gesundheitsbedarfe in der Gesellschaft beziehen, beizutragen.

¹⁾ Deutsche Übersetzung: Erwin Scherfer, Andrea Heinks, Claudia Köckritz, Dörte Zietz, Angela Harth, Carol Peters, Solvejg Jurgons, Sandra Apelt

²⁾ Der Ausdruck Patient*in/Klient*in wird in diesem Dokument als generischer Ausdruck benutzt, um auf Einzelpersonen und Gruppen hinzuweisen, die von physiotherapeutischen Interventionen/Therapien profitieren können.

[1]

MEMBER OF WFOT
World Confederation
for Physical Therapy

PhysioDeutschland 2017

Selbstverpflichtungen auf der Grundlage ethischer Prinzipien

Fassung vom 20.05.2022

dbi
Deutscher Bundesverband
für Logopädie e.V.

Selbstverpflichtungen auf der Grundlage ethischer Prinzipien des Deutschen Bundesverbandes für Logopädie e. V. (dbi)

Präambel

Die Selbstverpflichtungen auf der Grundlage ethischer Prinzipien des Deutschen Bundesverbandes für Logopädie e.V. (dbi) sind für die Mitglieder des Verbandes bindend. Sie beruhen auf dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Menschenrechtskonvention und der UN-Kinderrechtskonvention. Auf der Grundlage dieser ethischen Selbstverpflichtungen begegnen dbi-Mitglieder allen Menschen in gleicher Weise, unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, Alter, Religion, nationaler Herkunft, Behinderung sowie Kultur und Sprache. Diese Grundhaltung respektieren dbi-Mitglieder in allen Bereichen ihrer beruflichen Tätigkeit.

Die nachfolgend beschriebenen Grundsätze basieren auf den bio-medizinischen Prinzipien Beauchamp & Childress 2009, die das Selbstbestimmungsrecht der Patient*innen, das Patientenwohl, das Prinzip der Schadensvermeidung und die soziale Gerechtigkeit betreffen. Dementsprechend achten dbi-Mitglieder die Würde und Integrität des Individuums und setzen sich für den Erhalt und Schutz fundamentaler menschlicher Rechte im Bereich logopädischer Tätigkeit ein.

Die Selbstverpflichtungen auf der Grundlage ethischer Prinzipien betreffen die verpflichtungen bezüglich der Berufsausübung und der Professionalität sowie gegenüber der Gesellschaft, den eigenen und anderen Professionen und dem Berufsverband. Sie dienen dbi-Mitgliedern als Leitfaden ihrer Entscheidungen, die sie im Rahmen inter- und intraprofessioneller, partnerschaftlicher und vertrauensvoller Zusammenarbeit treffen, und schaffen Transparenz gegenüber Patient*innen, der Gesellschaft, den Partner*innen im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen sowie der Politik.

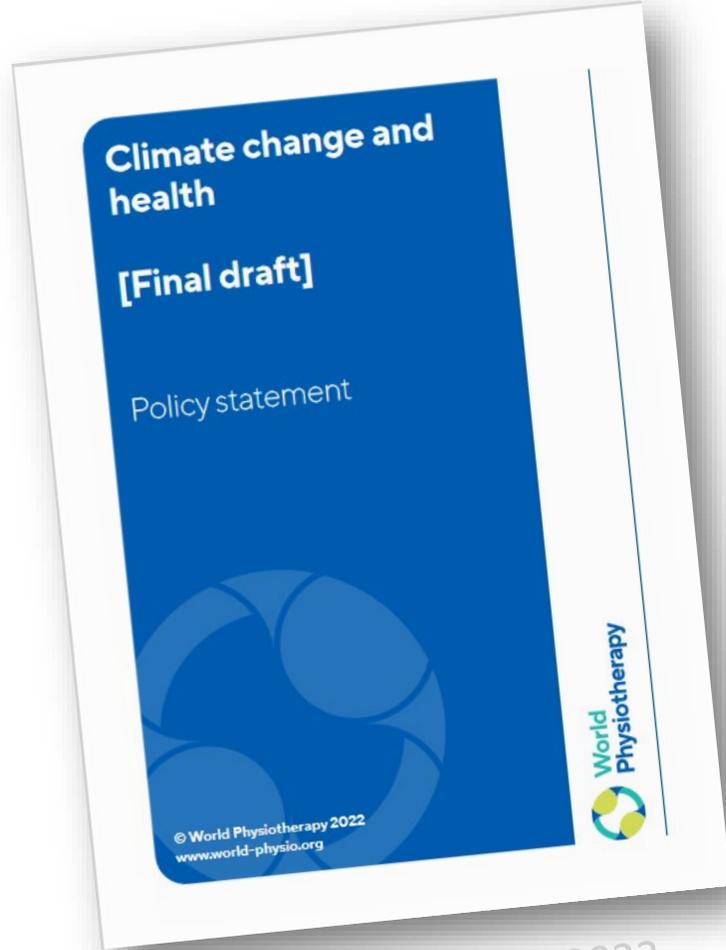
¹⁾Quelle: Beauchamp, T.L., Childress, J.F. (2009). Principles of bio-medical ethics. Oxford Press

dbi Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.
Augsburgerstr. 103 50226 Frechen Tel 02234-32953-0 Fax Tel 02234-32953-11 info@dbi-ev.de www.dbi-ev.de

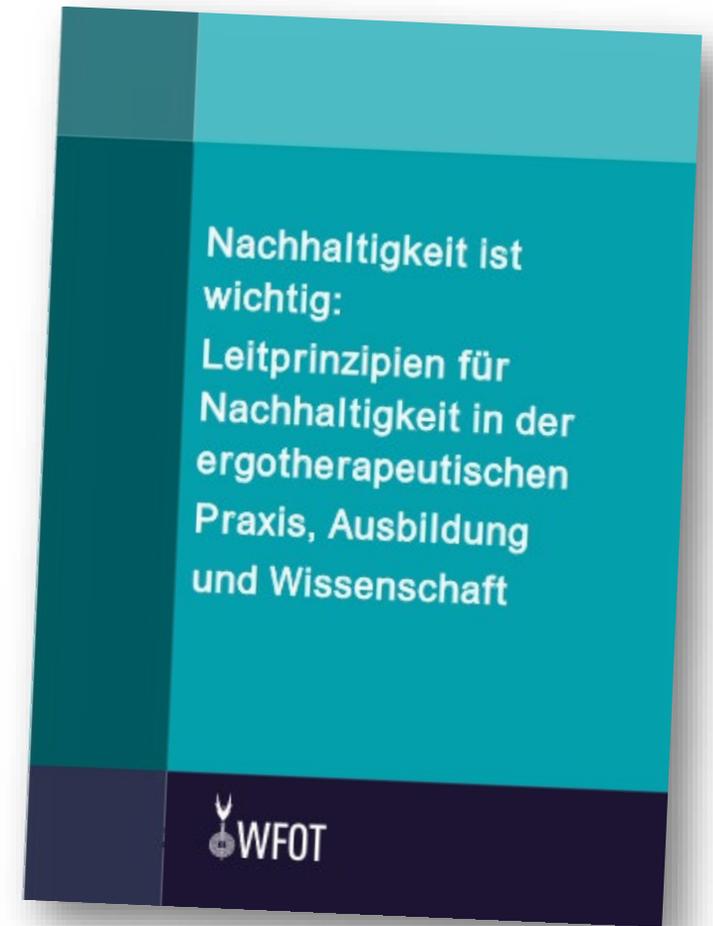


Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.
2022

Dokumente mit Bezug zu Umwelt und Klima



World Physiotherapy 2022



WFOT 2018/2023

Inspiration

WMA INTERNATIONAL CODE OF MEDICAL ETHICS



Bild von storyset auf Freepik

„Die Ärzt*in trägt auch **Verantwortung für die Gesundheit und das Wohlergehen** der Menschen, denen sie dient, und **der Gesellschaft als Ganzes, einschließlich künftiger Generationen**“

„Die Ärzt*in sollte sich bemühen, die **Medizin** in einer Weise **auszuüben, die ökologisch nachhaltig** ist, um die **umweltbedingten Gesundheitsrisiken** für heutige und künftige **Generationen zu minimieren**“

- Wohltätigkeit
- Nicht-Schädlichkeit
- Gerechtigkeit
- Autonomie



(Beauchamp und Childress 2019)

- **Wohltätigkeit** – wir haben die Pflicht, für unsere Klient*innen Gutes zu tun, also alle nützlichen Interventionen anzubieten.
- **Nicht-Schädlichkeit**
- **Gerechtigkeit**
- **Autonomie**

(Beauchamp und Childress 2019)

- **Wohltätigkeit** – wir haben die Pflicht, für unsere Klient*innen Gutes zu tun, also alle nützlichen Interventionen anzubieten.
- **Nicht-Schädlichkeit** – wir haben den Grundsatz, Klient*innen keinen Schaden zuzufügen und zu verhindern, dass sie geschädigt werden.
- **Gerechtigkeit**
- **Autonomie**

(Beauchamp und Childress 2019)

- **Wohltätigkeit** – wir haben die Pflicht, für unsere Klient*innen Gutes zu tun, also alle nützlichen Interventionen anzubieten.
- **Nicht-Schädlichkeit** – wir haben den Grundsatz, Klient*innen keinen Schaden zuzufügen und zu verhindern, dass sie geschädigt werden.
- **Gerechtigkeit** – wir tragen dafür Sorge, dass Nutzen und Lasten der Gesundheitsversorgung gleichmäßig auf die Gesellschaft verteilt werden.
- **Autonomie**

← Hier geht es auch um das diskriminierungssensible Arbeiten

(Beauchamp und Childress 2019)

- **Wohltätigkeit** – wir haben die Pflicht, für unsere Klient*innen Gutes zu tun – also alle nützlichen Interventionen anzubieten.
- **Nicht-Schädlichkeit** – wir haben den Grundsatz, Klient*innen keinen Schaden zuzufügen und zu verhindern, dass sie geschädigt werden.
- **Gerechtigkeit** – wir tragen dafür Sorge, dass Nutzen und Lasten der Gesundheitsversorgung gleichmäßig auf die Gesellschaft verteilt werden.
- **Autonomie** – Klient*innen haben das Recht, Dienstleistungen anzunehmen oder abzulehnen.

(Beauchamp und Childress 2019)

Alle und somit unsere Klient*innen sind von den gesundheitlichen Auswirkungen der Klima- und Umweltkrise betroffen (vgl. zum Beispiel Whitmee et al. 2015, Watts et al. 2019, Smith et al. 2020, Sheratt 2020)

Die Auswirkungen sind ungerecht verteilt (vgl. zum Beispiel Patz et al. 2007, Porter et al. 2020, Ung et al. 2020, Watts et al. 2019, Lenzen et al. 2020)

Der Gesundheitssektor verursacht Klima- und Umweltveränderungen, die einen negativen Einfluss auf die globale Gesundheit haben (vgl. zum Beispiel Pichler et al. 2019, Matthies-Wieseler et al. 2021, Health Care without Harm/Arup 2019)

Wenn wir uns an diesen
Prinzipien orientieren...



Wohltätigkeit, Nicht-Schädlichkeit

↳ In der Arbeit mit Klient*innen mitdenken, wie sind Sie von den Auswirkungen betroffen:

- Generelle Gesundheit & Wohlbefinden
- Betätigungs-,
- Bewegungs-,
- Sprach-, Schluck- und Artikulationsmöglichkeiten



Bild von pikisuperstar auf Freepik

Wohltätigkeit, **Nicht-Schädlichkeit**, Gerechtigkeit

↳ Interventionen planen, die gleichzeitig Umwelt-, Klima-, und Gesundheit schützen („**Co-Benefits**“ → **nächster Input**)

↳ in unserem therapeutischen Handeln Ressourcen schonen (vgl. Palstam und Andersson 2022)

↳ Präventive und gesundheitsfördernde Interventionen (vgl. Palstam und Andersson 2022)

Gerechtigkeit

↳ Wer braucht wirklich welche Interventionen & welche Auswirkungen haben diese auf die Planetare Gesundheit?

↳ Gesundheit ist ein Menschenrecht – (wie) werden wir diesem gerecht?

Für Auseinandersetzung dazu siehe z. B. „Klimawandel und Globale Gesundheit: Quantifizierung einer wachsenden Ethik-Krise“ von Patz et al. 2007

Gerechtigkeit

↳ Wer braucht wirklich welche Interventionen & welche Auswirkungen haben diese auf die Planetare Gesundheit?

↳ Gesundheit ist ein Menschenrecht – (wie) werden wir diesem gerecht?
Für Auseinandersetzung dazu siehe z. B. „Klimawandel und Globale Gesundheit: Quantifizierung einer wachsenden Ethik-Krise“ von Patz et al. 2007

↳ Welche Entwicklungen brauchen wir, um den Nutzen (unserer Interventionen) gerecht(er) zu verteilen:

- in unseren Berufen, der therapeutischen Ethik,
- im Gesundheitssystem,
- auf Ebene unserer Organisation,
- ...

Plus, wie stoßen wir diese an – und wer von uns was?

Es ist ethisch nicht mehr vertretbar, Planetare Gesundheit nicht in der Therapie mitzudenken und je nach gegebener Situation einzubauen.

Autonomie



Bild von storyset auf Freepik

Welche Worte?

Welche Details?

„Interesse [...] für die
Biografie und Identität
jeder Person“



Bild von storyset auf Freepik

**Kreativ in der
Kommunikation werden
(übernächster Input)**

**mit Kolleg*innen und anderen
im Austausch bleiben**

Welche Worte?

**Eigene Stärken und
Interessen nutzen**

**„Interesse [...] für die
Biografie und Identität
jeder Person“**

**Bestehende Ressourcen, z. B. zur
Klimakommunikation nutzen** (z. B.
Handbuch von Klimafakten.de 2020)



Welche Details?

Bild von storyset auf Freepik

Quellen zum Input

Beauchamp, T., Childress, J. (2019). Principles of biomedical ethics, 8. Aufl. Oxford Univ. Press, Oxford/New York.

DVE (Deutscher Verband der Ergotherapeuten e.V.). (Hrsg) (2020). Ethik in der Ergotherapie: Handlungshilfe zur ethischen Situationseinschätzung im beruflichen Alltag. DVE, Karlsbad. <https://dve.info/ergotherapie/ethik>. (16.05.2023).

Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (2022). Selbstverpflichtungen auf der Grundlage ethischer Prinzipien. https://www.dbl-ev.de/fileadmin/Inhalte/Dokumente/der_dbl/Grundsatzpapiere/Selbstverpflichtungen_ethische_Prinzipien_2022.pdf. (16.05.2023).

Health Care Without Harm / ARUP (2019). Health Care's Climate Footprint – How the Health Sector Contributes To The Global Climate Crisis And Opportunities For Action. https://noharm-global.org/sites/default/files/documents-files/5961/HealthCaresClimateFootprint_092319.pdf (16.05.2023).

Klimafakten.de. Über Klima sprechen. (2020). <https://klimakommunikation.klimafakten.de/download-handbuch/> (16.05.2023).

Quellen zum Input

Lenzen, M., Malik, A., Li, M., Fry, J., Weisz, H., Pichler, P. P., ... & Pencheon, D. (2020). The environmental footprint of health care: a global assessment. *The Lancet Planetary Health*, 4(7), e271-e279.

Matthies-Wiesler, F., Herrmann, M., Schulz, C., Gepp, S., Jung, L., Schneider, A. & Breitner-Busch, S. (2021). Policy Brief für Deutschland: The Lancet Countdown on Health and Climate Change.

https://www.klimawandel-gesundheit.de/wp-content/uploads/2021/10/20211020_Lancet-Countdown-Policy-Germany-2021_Document_v2.pdf. (16.05.2023).

Mertz, M. (2019). Ethik im Gesundheitswesen. *Gesundheitswissenschaften*, 689-700.

Palstam, A., & Andersson, M. (2022). Sustainability in physiotherapy and rehabilitation.

<https://doi.org/10.1016/j.mporth.2022.07.005>.

Patz A., Gibbs H., Foley, J., Rogers J., Smith, Kirk R. (2007). Climate Change and Global Health: Quantifying a Growing Ethical Crisis.

Physio Deutschland. (2017) Die Ethischen Prinzipien der WCPT –Deutsche Fassung. https://www.physio-deutschland.de/fileadmin/data/bund/Dateien_oeffentlich/Beruf_und_Bildung/Ehtik_WCPT_ger.pdf.

(16.05.2023).

Pichler, P. P., Jaccard, I. S., Weisz, U., & Weisz, H. (2019). International comparison of healthcare carbon footprints. *Environmental research letters*, 14(6), 064004.

Quellen zum Input

Porter, L., Rickards, L., Verlie, B., Bosomworth, K., Moloney, S., Lay, B., ... & Pellow, D. (2020). Climate justice in a climate changed world. *Planning Theory & Practice*, 21(2), 293-321.

Rangnow, P., & Pennerstorfer, C. (2023). Gesundheit durch Umwelt- und Klimaschutz stärken—Die WFOT-Leitprinzipien „Nachhaltigkeit ist wichtig“. *Et Reha*, 62(2), 25-29. <https://doi.org/10.2443/skv--2023-51020230203>.

Schiller, S. (2022). Ethische Grundlagen und spezifische ethische Herausforderungen in den therapeutischen Gesundheitsberufen Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie. In *Ethik im Gesundheitswesen* (pp. 1-23). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.

Sherratt, S. (2022). Communication and Swallowing Disorders: The Effects of Climate Change. *Perspectives of the ASHA Special Interest Groups*, 7(1), 245-258. https://doi.org/10.1044/2021_PERSP-21-00186.

Smith, D. L., Fleming, K., Brown, L., Allen, A., Baker, J., & Gallagher, M. (2020). Occupational therapy and environmental sustainability: A scoping review. *Annals of International Occupational Therapy*. 3(3), 136-143. <https://doi.org/10.3928/24761222-20200116-02>.

Ung, Y., Sarah, T. S., Drolet, M. J., Simó Algado, S., & Soubeyran, M. (2020). Building occupational therapy practice ecological based occupations and ecosystem sustainability: Exploring the concept of eco-occupation to support intergenerational occupational justice. *World Federation of Occupational Therapists Bulletin*. 76(1), 15-21.

Quellen zum Input

Watts, N., Amann, M., Arnell, N., Ayeb-Karlsson, S., Belesova, K., Boykoff, M., Byass, P., Cai, W., Campbell-Lendrum, D., & Capstick, S. (2019). The 2019 report of the Lancet Countdown on health and climate change: Ensuring that the health of a child born today is not defined by a changing climate. *The Lancet*, 394(10211), 1836–1878. [https://doi.org/10.1016/S0140-6736\(19\)32596-6](https://doi.org/10.1016/S0140-6736(19)32596-6).

Whitmee, S., Haines, A., Beyrer, C., Boltz, F., Capon, A. G., de Souza Dias, B. F., ... & Yach, D. (2015) [Safeguarding human health in the Anthropocene epoch: report of The Rockefeller Foundation–Lancet Commission on planetary health](#). *The lancet*. 386(10007), 1973-2028

World Federation of Occupational Therapists (WFOT). Nachhaltigkeit ist wichtig: Leitprinzipien für Nachhaltigkeit in der ergotherapeutischen Praxis, Ausbildung und Wissenschaft. (2018). (Übersetzung des Dokumentes Sustainability Matters: Guiding Principles for Sustainability in Occupational Therapy Practice, Education and Scholarship). (Rangnow, P., Dangl, H., Roosen, I., Übersetz., 2022). <https://wfot.org/resources/wfot-sustainability-guiding-principles>. (16.05.2023).

World Medical Association (WMA). (2022). WMA International Code of Medical Ethics. <https://www.wma.net/policies-post/wma-international-code-of-medical-ethics/>. (16.05.2023)

World Physiotherapy. (2022). Climate change and health [Final draft]. <https://world.physio/sites/default/files/2022-07/PS-2022-Climate-change-FinalDraft.pdf>. (16.05.2023).

Ressourcen zur Planetaren Gesundheits-Ethik

Foster A., Cole J., Farlow A., Petrikova I. (2019). Planetary Health Ethics: Beyond First Principles. In: Challenges 10 (1), S. 14. [DOI:10.3390/challe10010014](https://doi.org/10.3390/challe10010014).

Prescott S., Logan A., Albrecht G., Campbell D., Crane J., Cunsolo A., Holloway J., Kozyrskyj A., Lowry C., Penders J., Redvers N., Renz H., Stokholm J., Svanes C., Wegienka G. (2018). The Canmore Declaration: Statement of Principles for Planetary Health. In: Challenges 9(2):31. <https://doi.org/10.3390/challe9020031>.

Wabnitz K., Gabrysch S., Guinto R., Haines A., Herrmann M. et al. (2020). A pledge for planetary health to unite health professionals in the Anthropocene. In: The Lancet 396 (10261), S. 1471–1473. [DOI: 10.1016/S0140-6736\(20\)32039-0](https://doi.org/10.1016/S0140-6736(20)32039-0).

Von welchen Ressourcen wollt Ihr/wollen Sie andere wissen lassen?

Anregungen, Fragen ... ?!

Nachrichten gerne an: pia.rangnow@posteo.eu